



Kreatives Schreiben

➤ <i>Warum?</i>	Förderung der Kreativität und der Fantasie spontanes Entwickeln von Geschichten in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit
➤ <i>So machst du das:</i>	<u>1) Freies Assoziieren:</u> a) Du gehst von einem Wort oder Bedeutungsfeld aus, z.B. „Sommer“ oder „Freundschaft“. b) Du setzt dir ein Zeitlimit, maximal drei Minuten, und schreibst möglichst zügig auf, was dir einfällt. c) Abschließend wählst du ein Wort, oder aber auch fünf bis zehn Wörter aus, mit denen du eine Geschichte oder ein Gedicht verfasst. Oder: <u>2) Clustern:</u> a) Zunächst schreibst du das zentrale Wort, z.B. „Apfel“, in die Mitte eines leeren Blattes und ziehst darum einen Kreis. b) Dann notierst du die Wörter, die dir spontan dazu einfallen, rund um das Wort in der Mitte. c) Wörter, die in einem Sinnzusammenhang miteinander stehen, bilden dabei eine Gruppe in einem Kreis. d) Die verschiedenen Kreise verbindest du mit Pfeilen oder Strichen miteinander, sodass verschiedene Ideen- oder Assoziationsketten entstehen. e) Dann bringst du die Wörter und Wortgruppen in eine strukturierte Reihenfolge und schreibst eine Geschichte oder ein Gedicht.